

First Mining Gold Corp.: Abschluss des Bohrprogramms im Prospektionsgebiet Miller

11.02.2020 | [IRW-Press](#)

- weitere Bohrungen in der Hauptzone der Konzession Goldlund
- Rücktritt eines Directors
- Unternehmen durchteuft im Prospektionsgebiet Miller in der Konzession Goldlund einen 33,02 Meter breiten Abschnitt mit 2,23 g/t Goldgehalt

Vancouver, 11. Februar 2020 - [First Mining Gold Corp.](#) (First Mining oder das Unternehmen) (TSX: FF) (OTCQX: FFMGF) (FRANKFURT: FMG) freut sich, die noch ausstehenden Ergebnisse aus dem im Prospektionsgebiet Miller (Miller) absolvierten Bohrprogramm bekannt zu geben. Miller ist Teil des Konzessionsgebiets Goldlund (Goldlund) in Ontario, Kanada, an dem das Unternehmen sämtliche Rechte besitzt, und liegt 10 Kilometer nordöstlich sowie in Streichrichtung der aktuellen Ressourcenzone bei Goldlund.

Hier die wichtigsten aktuellen Ergebnisse aus den Bohrlöchern bei Miller:

- In Loch MI-19-040 wurde auf 59,0 Meter (m) ein Erzgehalt von 1,35 Gramm Gold pro Tonne (g/t Au) ermittelt
- Darin enthalten waren ein 33,0 m breiter Abschnitt mit 2,23 g/t Au und ein 1,0 m breiter Abschnitt mit 44,07 g/t Au
- In Loch MI-19-034 wurde ein 12,0 m breiter Abschnitt mit 1,62 g/t Au durchteuft
- Darin enthalten war ein 1,0 m breiter Abschnitt mit 18,07 g/t Au

Dan Wilton, CEO von First Mining, erklärt: Wir sind mit den Ergebnissen des bei Miller absolvierten Bohrprogramms zufrieden. Aus unserer Sicht deuten diese Ergebnisse darauf hin, dass sich im Konzessionsgebiet Goldlund zahlreiche Goldlagerstätten in unmittelbarer Nachbarschaft zur derzeit definierten Ressourcenzone des Projekts befinden. Wir glauben, dass wir damit die Abgrenzungen der Mineralisierung im Prospektionsgebiet Miller in südwestlicher Richtung fixieren konnten und wollen nun die Ausdehnung der Mineralisierung in nordöstlicher Richtung bzw. die mögliche Existenz parallel verlaufender Zonen genauer erkunden. Die Bohrungen werden nun auch in anderen Teilen des Konzessionsgebiets fortgesetzt; aktuell innerhalb und rund um die bereits definierte Ressourcenzone im Konzessionsgebiet Goldlund (Hauptzone). Wir sind zuversichtlich, dass in der Hauptzone Potenzial für eine Erweiterung der bestehenden Ressourcen besteht und im Zuge der weiteren Exploration auf regionaler Ebene zusätzliche Ressourcen im Konzessionsgebiet definiert werden können.

Bei den in dieser Pressemeldung angeführten Löchern handelt es sich um die noch verbleibenden Ergänzungslöcher (Stepout und Infill) aus dem Bohrprogramm bei Miller im Jahr 2019. Seit Beginn der ersten Bohrungen im Prospektionsgebiet Miller im Jahr 2018 wurden insgesamt 40 Löcher (7.386 Meter) gebohrt. Dabei konnte die Mineralisierung auf einer Streichlänge von rund 450 Metern nachgewiesen werden.

Die verbleibenden Löcher bei Miller wurden in erster Linie gebohrt, um die Ausdehnung der Hauptmineralisierungszone in südwestlicher Richtung zu bestimmen; elf Löcher (MI-19-025 bis MI-19-030 und MI-19-032 bis MI-19-036) hatten diese südwestliche Erweiterung zum Ziel. Die Löcher MI-19-035 und MI-19-036 scheinen das Ende dieser besonderen Mineralisierungszone in südwestlicher Richtung zu markieren. Die Löcher MI-19-031 und MI-19-039 wurden als Explorationslöcher zum Zwecke der Erkundung möglicher Parallelstrukturen gebohrt. Loch MI-19-040 war eine Ergänzungsbohrung (Infill) im Zentrum der Zone Miller; hier stieß man auf eine bedeutende Mineralisierung (1,35 g/t Au auf 59,0 m). In den Löchern MI-19-037 und MI-19-038 waren geophysikalische Ziele, die auf einen möglichen Ausläufer bei Miller in nordöstlicher Richtung hindeuteten, genauer zu untersuchen. In Loch MI-19-037 wurde eine Goldmineralisierung in Gabbrogestein (0,17 g/t Au auf 15,0 m) durchteuft, die trotz ihrer geringeren Ausprägung gegenüber früheren Bohrungen bei Miller gezeigt hat, dass es sich lohnt, in dieser Zone im

Nordosten weitere Proben aus Erdreich und Gestein zu entnehmen.

Das 2019 bei Miller absolvierte Bohrprogramm umfasste 32 Bohrlöcher und insgesamt 6.130 Bohrmeter. Die Bohrungen erfolgten in Abständen von ungefähr 25 Meter voneinander. In dieser Pressemeldung sind neue Ergebnisse aus 16 der 32 durchgeführten Bohrungen enthalten (die Meldung folgt auf jene Pressemeldungen vom 25. September 2019 und 19. November 2019, in denen über die Ergebnisse aus den früheren Bohrungen im Bohrprogramm 2019 bei Miller berichtet wurde).

Ausgewählte Analyseergebnisse aus den letzten sechzehn Löchern des Bohrprogramms Miller finden Sie in der nachstehenden Tabelle:

Loch-Nr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ziel
MI-19-025	53,0	64,0	11,0	0,61	Miller
einschließlich	58,0	59,0	1,0	1,89	
und	63,0	64,0	1,0	4,54	
einschl.					
und	84,0	85,0	1,0	3,86	
und	101,0	106,0	5,0	0,81	
einschließlich	104,0	105,0	1,0	2,04	
MI-19-027	21,0	22,0	1,0	1,69	Miller
und	100,0	107,0	7,0	1,50	
einschließlich	106,0	107,0	1,0	4,64	
MI-19-028	59,0	77,0	18,0	0,81	Miller
einschließlich	59,0	61,0	2,0	1,27	
und	69,0	77,0	8,0	1,48	
einschl.					
und	70,0	71,0	1,0	7,51	
einschl.					
MI-19-030	36,0	40,0	4,0	4,03	Miller
einschließlich	38,0	39,0	1,0	15,33	
und	48,0	83,0	35,0	0,25	
einschließlich	61,0	63,0	2,0	1,62	
MI-19-034	129,0	141,0	12,0	1,62	Miller
einschließlich	133,0	134,0	1,0	18,07	
MI-19-040	60,0	119,0	59,0	1,35	Miller
einschließlich	60,0	93,0	33,0	2,23	
und	60,0	62,0	2,0	5,91	
einschl.					
und	78,0	93,0	15,0	3,88	
einschl.					
und	80,88	81,88	1,0	6,83	
einschl.					
und	86,88	87,88	1,0	44,07	
einschl.					

Anmerkungen:

- Die Analyse der Proben aus dem Bohrprogramm bei Miller wurde von der Firma SGS Canada Inc. (SGS) in deren Labor in Lakefield, Ontario durchgeführt. Die aufbereiteten Proben (50 g) wurden hinsichtlich ihres Goldgehalts mittels Bleischmelze bzw. Flammprobe und anschließend mittels Atomabsorptionsspektrometrie untersucht. Für ausgewählte Löcher wurde auch eine Multi-Element-Analyse durchgeführt. Das Material wurde mit Königswasser (zwei Säuren) aufgeschlossen, abschließend erfolgte eine Analyse mit Hilfe des ICP-MS-Verfahrens bzw. AES-Verfahrens.

- Die angegebenen Mächtigkeiten entsprechen den Bohrkernlängen und lassen derzeit keine Rückschlüsse auf die wahren Mächtigkeiten zu. Die Analysewerte unterliegen keiner Deckelung.

- Zu den Abschnitten der Löcher MI-19-025, MI-19-032, MI-19-034 und MI-19-040 zählen auch die Ergebnisse aus ausgewählten Wiederholungsproben. Diese Wiederholungsproben (Größe der Proben: 1 kg) wurden im Labor von SGS in Lakefield einer Metallabsiebung und Flammprobe unterzogen

Einzelheiten zum Bohrprogramm

Einen Lageplan mit den Standorten der Bohrlöcher aus den Bohrungen 2018 und 2019 bei Miller finden Sie unter https://www.firstmininggold.com/_resources/maps/2020-02-11-Goldlund-NR-Plan-Map.pdf.

Eine vollständige Liste der bisherigen Bohrergebnisse aus dem Jahr 2019 einschließlich der lochbezogenen Details finden Sie unter https://www.firstmininggold.com/_resources/maps/2020-02-11-FF-NR-Goldlund-2019-Drill-Results.pdf.

Einen Lageplan der Zielzonen im Konzessionsgebiet Goldlund bezogen auf den Distrikt bzw. die Region finden Sie unter https://www.firstmininggold.com/_resources/maps/2019-06-FF-Goldlund-Regional-District.pdf.

Standorte der Bohrlöcher

Loch-Nr.	Azimut	Einfallswinkel	Wandtiefe (m)	gültig UTM Ost	UTM Nord
MI-19-025	140	-65	176	554220	5533373
MI-19-026	140	-60	161	554252	5533408
MI-19-027	140	-60	128	554297	5533437
MI-19-028	140	-45	125	554297	5533437
MI-19-029	135	-70	203	554335	5533480
MI-19-030	140	-45	113	554335	5533480
MI-19-031	315	-45	185	554273	5533529
MI-19-032	0	-90	212	554367	5533434
MI-19-033	0	-90	155	554306	5533372
MI-19-034	0	-90	179	554251	5533338
MI-19-035	325	-45	200	554240	5533232
MI-19-036	325	-65	197	554240	5533232
MI-19-037	27	-45	287	554845	5533592
MI-19-038	106	-45	185	554843	5533591
MI-19-039	108	-45	185	554614	5533526
MI-19-040	287	-45	212	554616	5533525

Das Bohrprogramm im Konzessionsgebiet Goldlund wurde mittlerweile von der Zone Miller hin zur Hauptzone verlagert. Ein erstes, 23 Löcher (und rund 4.000 Meter) umfassendes Bohrprogramm wurde bereits eingeleitet; hier liegt der Schwerpunkt auf der Definition und Erweiterung der Mineralisierung in den östlichen Teilbereichen der Zonen 1, 2, 3 und 4.

Darüber hinaus erfolgt auch eine Prüfung von Zielzonen auf regionaler Ebene; hier sollen neue geophysikalische Ziele für mögliche Folgeexplorationen - einschließlich geologischer Kartierungen, Entnahme von Gesteinsproben und/oder Bohrungen - ermittelt werden.

Ausscheiden eines Directors

Das Unternehmen gibt bekannt, dass Dr. Christopher Osterman aus dem Board of Directors des Unternehmens (das Board) ausscheidet. Board-Chairman Keith Neumeyer erklärt: Ich möchte Chris für alle Leistungen danken, die er für das Unternehmen und das Board seit der Firmengründung von First Mining Ende März 2015 erbracht hat. Chris war ein wertvolles Mitglied unseres Boards und wir wünschen ihm bei seinen zukünftigen Unternehmungen viel Erfolg.

Qualitätskontrolle/-sicherung

Im Rahmen der Qualitätskontrolle wurden im Bohrprogramm 2019 bei Miller neben Probenduplikaten regelmäßig auch zertifiziertes Referenzmaterial sowie Leerproben übermittelt. Dabei wurden dem Probenstrom für jeweils 20 Proben eine Normprobe (5 % der Gesamtmenge) und für jeweils 30 Proben eine Leerprobe (3 % der Gesamtmenge) hinzugefügt. Die im Rahmen des Bohrprogramms 2019 bei Miller verwendeten Normproben weisen einen Goldgehalt zwischen 0,5 g/t Au und 9,0 g/t Au auf und wurden von CDN Resource Laboratories in Langley (British Columbia) bezogen. Die Leerproben stammen aus taubem Granitgestein.

Feldduplikate aus dem geviertelten Kern sowie Duplikate aus grobkörnigem Material und Mahlpulver, die jeweils als grobkörnigem Ausschuss oder zermahlene Teilstücken stammen, wurden ebenfalls in regelmäßigen Abständen übermittelt. Bei den Feldduplikaten betrug die Beifügungsrate 4 %, bei den grobkörnigen bzw. feinkörnigen Duplikaten ebenfalls 4 %. Zusätzlich werden ausgewählte Duplikate an ein Schiedslabor zur Kontrolle der Analysewerte übermittelt. SGS analysiert die Duplikate aus grobkörnigem Material bzw. Mahlpulver auch intern, um eine korrekte Probenaufbereitung und Kalibrierung der Geräte sicherzustellen.

Qualifizierter Sachverständiger

Hazel Mullin, P.Geol., Director, Data Management and Technical Services von First Mining, ist eine qualifizierte Sachverständige (Qualified Person) im Sinne von NI 43-101 und hat den wissenschaftlichen und fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über First Mining Gold Corp.

[First Mining Gold Corp.](#) ist ein aufstrebendes Erschließungsunternehmen mit einem diversifizierten Portfolio von Goldprojekten in Nordamerika. First Mining konzentriert sich jetzt auf die Weiterentwicklung seiner bedeutenden Projekte in Richtung Bauentscheidung und Produktion, nachdem das Unternehmen in bergbaufreundlichen Rechtssystemen im Osten Kanadas eine große Ressourcenbasis von 7,4 Millionen Unzen Gold in den gemessenen und angezeigten Kategorien sowie 3,8 Millionen Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie aufbauen konnte. Das Unternehmen besitzt zurzeit ein Portfolio von 24 Mineralaktiva in Kanada, Mexiko und den USA.

FÜR First Mining Gold Corp.

Daniel W. Wilton
Chief Executive Officer und Director

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Mal Karwowska, Vice President
Corporate Development & Investor Relations
Direkt: 604.639.8824
Gebührenfrei: 1.844.306.8827
E-Mail: info@firstmininggold.com
www.firstmininggold.com

Vorsorglicher Hinweis für zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (gemeinsam zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze, einschließlich des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, durch Wörter wie erwarten, voraussehend, glauben, planen, herausragend, beabsichtigt, schätzt, sieht vor, möglich, eventuell, Strategie, Ziele oder Variationen davon kenntlich gemacht oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse auftreten oder erreicht werden können, könnten, würden oder werden, oder das Negative eines dieser Begriffe und ähnlicher Ausdrücke.

Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder künftige Entwicklungen und spiegeln aktuelle Schätzungen, Vorhersagen, Erwartungen oder Annahmen in Bezug auf

zukünftige Ereignisse wider und beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: (i) das Potenzial für Goldlunde, mehrere Goldlagerstätten in unmittelbarer Nähe des derzeit definierten Ressourcengebiets des Projekts zu beherbergen; (ii) das Potenzial für Ressourcenwachstum bei Goldlunde, sowohl in der Hauptzone Goldlunde als auch in anderen Bereichen des Projekts durch weitere regionale Explorationen; (iii) die Überzeugung des Unternehmens, dass es die Grenzen der Mineralisierung bei Miller im Südwesten abgegrenzt hat; (iv) die Pläne des Unternehmens, sein Verständnis der Ausdehnung der Mineralisierung im Nordosten und potentielle parallele Zonen zu erweitern; (v) das nordöstliche Gebiet bei Miller ist immer noch ein entwicklungsfähiges Ziel für nachfolgende Boden- und Gesteinsprobenentnahmen; (vi) die Definition und Erweiterung der Mineralisierung in den östlichen Teilen der Zonen 1, 2, 3 und 4; (vii) die Konzentration des Unternehmens auf die Weiterentwicklung seiner materiellen Vermögenswerte in Richtung Produktion; und (viii) die Realisierung und Erschließung des Wertes der Goldprojekte des Unternehmens für die Aktionäre des Unternehmens. Alle zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Ansichten von First Mining und seinen Beratern sowie verschiedenen Annahmen, die von First Mining und seinen Beratern aufgrund der aktuell verfügbaren Informationen getroffen werden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die Überzeugungen, Meinungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Aussagen wider und basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar von den jeweiligen Parteien als angemessen erachtet werden, aber von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden oder werden könnten, und die Parteien haben Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder damit in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem:; das Vorkommen und die Kontinuität von Metallen in Goldlunde mit den geschätzten Gehalten; der Erfolg bei der Realisierung der geplanten Bohrprogramme; Schwankungen des Spot- und Terminpreises von Gold, Silber, Basismetallen oder bestimmten anderen Rohstoffen; Schwankungen auf den Devisenmärkten (wie etwa des kanadischen Dollars gegenüber dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und lokalen Regierung, der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften und der politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Mineralexplorations- und Explorationsbohrprogrammen, der Erschließung und dem Bergbau (einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druck, Einstürze und Überschwemmungen); das Vorhandensein von Gesetzen und Vorschriften, die den Bergbau einschränken können; Arbeitnehmerbeziehungen; die Beziehungen zu und Besitzansprüche von lokalen Gemeinden, indigenen Bevölkerungsgruppen und anderen Interessensgruppen; die Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit dem Bergbau-Materialeinsatz und den Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung; die Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten; sowie die zusätzlichen Risiken, die im jährlichen Informationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr, das bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com eingereicht wurde, und im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F, das bei der SEC auf EDGAR eingereicht wurde, beschrieben sind.

First Mining warnt, dass die vorliegende Liste von Faktoren, die die zukünftigen Ergebnisse beeinflussen können, keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Wenn Anleger und andere Personen auf unsere zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen, um Entscheidungen betreffend First Mining zu treffen, sollten sie die oben genannten Faktoren und andere Unsicherheiten sowie mögliche Ereignisse sorgfältig berücksichtigen. First Mining verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, ob in schriftlicher oder mündlicher Form, die von Zeit zu Zeit von der Gesellschaft oder in unserem Auftrag getätigt werden, zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Vorsorglicher Hinweis für Anleger in den Vereinigten Staaten: Diese Pressemitteilung wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze erstellt, die von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze abweichen. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ressourcen- und Reservenschätzungen in Übereinstimmung mit den NI 43-101-Standards für die Offenlegung von NI 43-101 und den Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven des Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum von 2014 erstellt. NI 43-101 ist eine Regel, die von den Canadian Securities Administrators entwickelt wurde und die Standards für alle Veröffentlichungen eines Emittenten zu wissenschaftlichen und technischen Informationen über Mineralprojekte festlegt und unterscheidet sich erheblich von den Anforderungen der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission (SEC), und die hierin enthaltenen Angaben zu Mineralressourcen und -reserven sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht wurden. Insbesondere und ohne die Allgemeinheit des Vorstehenden einzuschränken, ist der Begriff Ressource nicht gleichzusetzen mit dem Begriff Reserven". Nach US-amerikanischen Standards darf die Mineralisierung nicht als Reserve

klassifiziert werden, es sei denn, es wurde festgestellt, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Bestimmung der Reserven wirtschaftlich und legal produziert oder abgebaut werden könnte. Die Offenlegungsstandards der SEC erlauben normalerweise keine Aufnahme von Informationen über gemessene Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen oder abgeleitete Mineralressourcen oder andere Beschreibungen der Mineralisierungsmenge in Mineralvorkommen, die nach US-amerikanischen Standards keine Reserven in Dokumenten darstellen, die bei der SEC eingereicht wurden. Investoren werden davor gewarnt, anzunehmen, dass ein Teil der oder die gesamten Minerallagerstätten in diesen Kategorien jemals in Reserven umgewandelt werden. US-Investoren sollten auch verstehen, dass abgeleitete Mineralressourcen eine große Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz und Wirtschaftlichkeit sowie rechtlichen Machbarkeit aufweisen. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass die gesamte oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource jemals in eine höhere Kategorie hochgestuft wird. Nach den kanadischen Vorschriften können abgeschätzte abgeleitete Mineralressourcen nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Anleger werden darauf hingewiesen, dass sie nicht davon ausgehen dürfen, dass eine abgeleitete Mineralressource ganz oder teilweise existiert oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung von enthaltenen Unzen in einer Ressource ist nach kanadischem Recht erlaubt. Die SEC gestattet Emittenten jedoch in der Regel nur die Angabe von Mineralisierungen, die keine Reserven nach SEC-Standards darstellen, in Form von In-situ-Tonnagen und -Gehalten ohne Angabe von Maßeinheiten. Die Anforderungen von NI 43-101 zur Identifizierung von Reserven entsprechen nicht den Anforderungen der SEC. Die Reserven, die vom Unternehmen in Übereinstimmung mit NI 43-101 ausgewiesen werden, gelten möglicherweise nicht als Reserven im Sinne der SEC-Standards. Dementsprechend können Informationen über Minerallagerstätten, die hierin aufgeführt sind, möglicherweise nicht mit den veröffentlichten Informationen von SEC verglichen werden, die nach US-Standards ausgewiesen sind.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71836--First-Mining-Gold-Corp.--Abschluss-des-Bohrprogramms-im-Prospektionsgebiet-Miller.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).